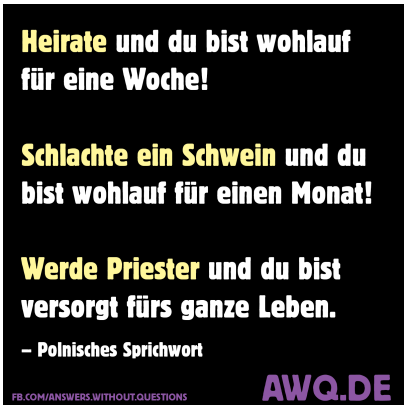

ORF: Veranstalter überschätzten Interesse am Weltjugendtag

Description

Rund 200.000 Teilnehmer *weniger* als vom Veranstalter erwartet sind zum diesjährigen Weltjugendtag (WJT) nach Polen gekommen. Das berichtet der ORF in diesem Beitrag.

Dass bei den angeblichen Teilnehmerzahlen religiöser Großveranstaltungen gerne mal großzügigst aufgerundet wird, ist nichts Neues.

Auf atheisten-info.de wird in diesem Beitrag über den „Sendungsgottesdienst“ von *Christoph Maria Michael Hugo Damian Peter Adalbert Schönborn* berichtet. Der österreichische Kardinal gab den Jugendlichen noch Tipps mit auf den Weg nach Krakau:

> **Aus Österreich fahren nach offiziellen Angaben 3000 junge Katholiken nach Krakau**, Kardinal Schönborn hat ihnen dazu gleich einen Tipp gegeben, im „Sendungsgottesdienst“ in Wien wies er auf die **guten Möglichkeiten der Partnersuche im Rahmen eines Weltjugendtages** hin, es seien nicht nur viele Personen im passenden Alter, sondern vor allem auch mit gleicher religiöser Orientierung am selben Ort.
>
> Und dann legte er gleich noch ein Scheit nach, auch die Berufung für das Priesteramt sei schon vielfach auf Weltjugendtagen gefunden worden.

Partnerschaftstipps zum Weltjugendtag

Trotz seines Berufes scheint sich der Kardinal mit dem Thema Partnersuche auszukennen. Ob seine diesbezüglichen Erfahrungen ebenfalls auf Weltjugendtage zurückgehen, ist nicht bekannt.

Offen bleibt auch, ob Herr Schönborns Partnerschaftstipp nur für hetero-, oder auch für homosexuelle Partnerschaften gelten soll.

Und dass man auch bei religiös-euphorisch-induzierten partnerschaftlichen Aktivitäten im Rahmen von katholischen Großveranstaltungen die Verhütung nicht vergessen sollte, erwähnt der erklärte

Verhütungs- und Abtreibungsgegner Schönborn nicht.

Auch bei der Berufswahl sollte man sich nicht von einem temporären Hochgefühl, das sich bei Gruppenerlebnissen möglicherweise einstellen könnte, zu unüberlegten Entscheidungen verleiten lassen. Noch keine Priesterin und kein Priester ist jemals zu ihrem oder seinem Beruf *berufen* worden – jedenfalls nicht von Gott.

Augen auf bei der Partnerwahl!

Als Besucher von christlichen Veranstaltungen ist man auch vor ganz weltlichem Betrug nicht sicher. Wie dieses Beispiel vom diesjährigen Katholikentag Leipzig zeigt:

Da hatten zwei männliche Besucher des Katholikentages einen männlichen Prostituierten mit ihrer EC-Karte zum Automaten geschickt. Und der hatte sich den Lohn für seine Liebesdienste direkt mal großzügig aufgerundet.

Deshalb: Augen auf bei der Partnerwahl – auch wenn man vielleicht den gleichen imaginären Freund hat!

Auch aus Deutschland wurden Jugendliche zum Weltjugendtag nach Krakau entsendet. Und Fuldas Bischof Algermissen geht offenbar ernsthaft davon aus, dass *religiöser Glaube* ein probates Mittel gegen „Oberflächlichkeit und Zerrissenheit“ sei.

Welche Möglichkeiten ein Weltjugendtag im Hinblick auf die Anbahnung von Partnerschaften bietet, erwähnte Algermissen indes nicht. Fuldas entsandte Jugend muss sich alles selbst erarbeiten.

Deshalb zum Abschluss nochmal zurück zu Kardinal Schönborn. Dazu erreichte uns gerade heute ein pragmatisches Sprichwort aus Polen. Weil es so perfekt zu den Empfehlungen des Kardinals passt:

Meme Weltjugendtag Polen

Image not found or type unknown

Category

1. Allgemein

Tags

1. Österreich
2. Polen
3. Schönborn
4. Weltjugendtag
5. WJT

Date Created
28.07.2016

#wenigerglauben